

STÄNDIG VERLANGT WERDEN
DIE BEIDEN REIZENDEN GESCHENKBÄNDCHEN

TANZBREVIER

Weise, Bild und Meinung aus vier Jahrhunderten
Ausgewählt von

WILHELM FISCHER und KARL GEIRINGER

Inhalt:

Musikstücke mit zugehörigen Zitaten
New Yorker: Gassenhauer, 1536 / Wasse danse: „Jouissance vous donneray“, 16. Jahrhundert / Peuerl: Allemande u. Galliarde, 1611 / Ebner: Sarabanda, 1648 / Brader Tanz zu Wien, 1660 / Lully: Gavotte, 1673, Menuett, 1677 / Bach: Ländler, 1742 / Starzer: Passepied, 1771 / Mozart: Deutscher Tanz, 1788 / Beethoven: Kontertanz, 1800 / Himmel: Walzer, 1800 / Schubert: Ländler, 1823 / Lanner: Walzer, 1841 / Strauß (Vater): Jubel-Quadrille, 1841

Abbildungen

Mantegna (1431—1506): Musentanz / Modenem (1440—1503): Tanz der Verliebten / Dürer (1514): Tanzende Bauern / Meister M. Z. (1490—1505): Tanzfest am bayr. Hofe / Holbein d. J. (1497—1543): Haus „Zum Tanz“ / Beham (1546): Bauertänze / Hopfer (1536): Bauernkirmes / Altbegreuer (1538): Tanzende Paare / Calot (1592—1635): „Balli di Sessania“ / Baur (1600—1642): Ital. Tanz / Hoffe (1610—1678): Tanzfest / Burnacini (1636—1707): Ballett / Watteau (1684—1721): Venez. Tanzfest, Ländl. Tanz / Lancret (1690—1743): Mlle. Camargo, Der Herbst / G. de St. Aubin (1724—1780): „La Guinguette“ / A. de St. Aubin (1736—1807): „Le bal paré“ / Chodowiecki (1726—1801): Der Tanz / Goya (1746—1828): „Los Proverbios“ / Lindau (1799—1862): Oktoberfest / Gavarni (1801—1866): Der Ball

Ein reizvoller Überblick über die Tanzkomposition des XVI. bis XIX. Jahrhunderts, erläutert durch Zitate aus der gleichzeitigen Literatur. Den Abschluß bildet eine Reihe entzückender Reproduktionen nach den bedeutendsten Werken der Graphik, in denen der Tanz der Menschheit in seiner vielfältigen Gestalt gezeigt wird. Das Büchlein eignet sich wie kaum ein anderes als geschmackvolles Geschenk.

*

ALT-WIENER HAUSMUSIK

Ausgewählt von Johann Pilz und Josef Zuth

Mit 8 Bildbeigaben von Otto Nowak

Inhalt:

Lied

Haydn: Liebes Mädchen / Beethoven: Freudvoll und leidvoll; A Schifferl und a Keindl / Mozart: Das Weilchen / Schubert: Heideröslein / Wann i von Wean weggagoh / Brüderlein fein / Aschenlied.

Spiel

Beethoven: Sonatine / Molitor: Menuett f. d. Gitarre / Haydn: Andante cantabile / Schubert: Andante / Giuliani: Walzer für zwei Gitarren / Mozart: Menuett

Tanz

Haydn: Menuett / Mozart: Ländlerischer Tanz / Kreuger: Walzer / Schubert: Deutscher Tanz / Beethoven: Ländlerischer Tanz / Schrammel: Schellerstanz / Lanner: Dornbacher Ländler / Strauß (Vater): Täubelwalzer

Bildbeilagen

Schuberts Quartett / Mozart / Unter dem Fliederbaum / Naimund und Therese Krones / Beethoven / Schubert und Therese Grob / Haydn / Wien, wie es war

Das Büchlein bietet in entzückender Mischung die schönsten Perlen Alt-Wiener Hausmusik, volkstümlicher Kompositionen der klassischen Meister und Produkte echter Wiener Volkskunst. Die stimmungsvollen Bilder des Malers Otto Nowak bilden eine wertvolle Bereicherung des musikalischen Teiles.

Format beider Bände 11,5×16,5 cm, Umfang je 72 Seiten

Preis pro Band M. 2.50

Z VORZUGSANGEBOT 5 EXEMPLARE MIT 40% **Z**

Wir liefern normal einzelne Exemplare mit 30%, Partie 11/10, auch gemischt, mit 33 1/3% / Verlangen Sie Propagandamaterial!

**WIENER
PHILHARMONISCHER VERLAG**

WIEN IV, SUTTNERPLATZ 10
LEIPZIG: Friedr. Hofmeister G. m. b. H.

Lo



Zu den
**Jahrtausend-
Feiern:**

Ranke

Zwei Jahrtausende Deutscher Geschichte

Die Unbesiegten

Worte Deutscher Denker

Die Schöne Heimat

Bilder aus Deutschland

und andere

„Blaue Bücher“



Karl Robert Langewiesche / Königstein im Taunus